

3310 LV Innentüren Holz			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	I. Allgemeine Vorbemerkungen		2
	II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Holz-Innentüren		5
	III. Anlagenverzeichnis		9
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen	9
02	Titel	Holz-Innentüren	12
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5	16
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5	35
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		52

3310 LV Innentüren Holz

I. Allgemeine Vorbemerkungen

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN HOLZ-INNENTÜREN**I.1. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK:**

Neubau Zentrum für seelische Gesundheit, Zentrum für gesundes Altern und Labordiagnostisches Zentrum UKD

I.1.1 Vorhaben:

Das Universitätsklinikum Dresden plant einen Neubau mit folgenden Hauptnutzungen:

- psychiatrische Kliniken
- Altersforschungszentrum / Zentrum für Gesundes Altern
- Studienzentrum für klinische Forschung / ECTU
- labordiagnostisches Zentrum (siehe auch Anl. 9)
- Tiefgarage für PKW Besucher und Personal

in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikumgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.

Errichtung eines mehrgeschossigen, gegliederten Baukörpers in Massivbauweise, tragende Stahlbetonwände, -stützen und -decken sowie vertikal orientierter Lochfassade in Klinkeroptik als Wärmedämmverbundsystem. Gestaffelter Baukörper mit 3 offenen Innenhöfen. Bauliche Anbindung an Bestandsbauten über Brückenbauwerk und unterirdische Versorgungsbauwerke (Kollektoren). Nichttragender Ausbau mit Leichtbaustoffen und spezifischen Ausbausystemen.

I.1.2 Lage im Klinikcampus:

Der Standort des geplanten Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück 105/a auf dem Campus des Uniklinikums Dresden. Westlich befinden sich die Gebäude 53 und 81. Östlich verläuft die Fiedlerstraße.

Die zu bebauende Fläche wurde nach Abriss des früheren Hauses 46 größtenteils als Parkplatz genutzt.

Die Baustelle ist allseitig vom Campus des Universitätsklinikums Dresden umschlossen. Nördlich befindet sich unmittelbar hinter der dauerhaft in Betrieb verbleibenden Erschließungsstraße das Großgebäude des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Haus 27, DINZ), im Osten hinter der Fiedlerstraße die Poliklinik für Zahnerhaltung, (Haus 28), im Süden hinter der Grünfläche das UKD-Parkhaus und im Westen unmittelbar angrenzend die Häuser 53/81 an der zentralen Klinikachse.

Auf die lärm- und erschütterungssensiblen Nutzungen der Gebäude im Norden, Osten und Westen ist dementsprechend besonders Rücksicht zu nehmen.

I.1.3 Zufahrt/Zugänge:

Öffentliche und klinikinterne befestigte Straßen bis zum unmittelbaren Baufeld. Hauptzufahrt von Osten über die Mildred-Scheel-Straße und neu geschaffener Querstraße innerhalb des Klinikgeländes nach detailliertem Baulogistikkonzept und aufgrund der weiteren im Umfeld parallel erfolgenden Baumaßnahmen über die Gesamtbauzeit mit mehrfach im Umfeld wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben. Abweichungen sind dem AG/OÜ mit zeitlichem Vorlauf anzuzeigen und freigeben zu lassen.

Dabei sind die im BE Plan ausgewiesenen Sperrflächen zu berücksichtigen. Der in der Baustellenzufahrt liegende Zufahrtsbereich für die Feuerwehr ist ständig freizuhalten. Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.

Die vorhandenen Bauzauntore für Fahrverkehr sind ständig mit dem durch den AG

3310 LV Innentüren Holz

I. Allgemeine Vorbemerkungen

bereitgestellten Zahlenschlössern verschlossen zu halten. Der AN wird verpflichtet, die Bauzauntore für eigene Lieferungen selbstständig zu öffnen und wieder zu verschließen. Für die Zugänge ins Gebäude sind die Zugangstüren/Bauzeitöffnungen der Etagen nach Eintransport/Zutritt wieder zu schließen. Unzulässiges Offenstehen wird gegenüber den nachweislichen Verursachern in Abzug gebracht. Die Punkte 10.14.3 und 10.15.1 aus Anlage 1 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (BVB, Formblatt 214) sind zu beachten.

I.1.4 Parken:

Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich, zum "Warten" bzw. als "Lenkzeitpausen" geparkt werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Pkt. 10.14.3 aus Anlage 1 der BVBs ist zu beachten.

I.1.5 Arbeitszeiten:

Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Sonnabends von 7:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Zur Einhaltung der Baustellensicherheit meldet der AN arbeitstäglich vorab die Anzahl der tatsächlich vor Ort beschäftigten AK.

Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung (siehe auch Punkt 10.15.3 Anlage 1 der BVBs).

I.1.6 Nachbarn:

Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werkzeuge im voraus beim AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werkzeuge vor Leistungsbeginn.

I.2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION:

I.2.1 Baustelleneinrichtung:

Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 2 Toren, zentrale Containeranlage mit Baubesprechungs- und Objektüberwachungscontainer, Verkehrswegebeleuchtung sowie Sanitärcontainer erfolgt durch einen gesonderten AN. Alle Angaben siehe beiliegender BE-Plan Phase III, weitere Detaillierung in gemeinsamer Abstimmung zwischen AG/OÜ und den einzelnen ANs. Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.

Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und -strom bis zum Einsatzort der eigenen Leistung und die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Durch den anderen AN für Baustromversorgung werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung, Einsatzradius 50 m sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.

3310 LV Innentüren Holz

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund von Abschaltung nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten der AN, einschl. allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.

I.2.2 Anschlusswerte:

Bauwasser/Baustrom:

Zentrale Anschluss- und Einleitpunkte werden durch den AG in der Nähe des Baufelds (Entfernung Gebäude max. 50m) bereitgestellt.

Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt über Hydranten bzw. Bauwasserschacht des AG an der Fiedlerstraße, jeweils 1x zentral in Baufeldmitte ca. Achse K' östlich 8' sowie südlich des Baufelds, jeweils mittels Standrohr, Leistungsdaten: ca. 4 bar, 4 Zapfventile 1/2" bzw. 3/4".

Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler:

- Giebel Haus 53, Westlich Achse A/1, Leistungsdaten: 400V/63A, Gesamtleistung: 100KW,
- Fiedlerstraße, in BE-Mitte, wie vor beschrieben, jedoch Gesamtleistung ca. 80 KW,

Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge entspr. den Pkt. 10.13.1f der BVBs genannten Umlagen.

I.2.3 Örtliche Randbedingungen Logistik

2.3.1 Klinikbetrieb

Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, Ost- und Südseite des Baufelds.

Auf der Westseite befinden sich 2 Bestandsgebäude in Nutzung, Häuser 53/81.

Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.

Die Baustelle befindet sich in Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes.

Dazu sind die besonderen Anforderungen aus Pkt. 10.16.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen bei eigenem Kranbetrieb bzgl. unterbrechungsfreier Stromversorgung für Flugbefeuern und sonstigen über die Firshöhen der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle zu berücksichtigen.

2.3.2 Baustellenlogistik

Die Überwachung der Baustelle obliegt dem Wachdienst des AG. Dieser verschließt über die Forderungen aus Pkt. I.1.3 hinaus einmal täglich zum Arbeitsende die Baustelle.

Als BE-Fläche (Transport- und Übergabezone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die Fiedlerstraße einschl. der bestehenden Parkbuchten zwischen Bestandskreisel und südlicher Baufeldgrenze in Abhängigkeit der Fortschreibung des AG eigenen Baulogistikkonzepts (siehe Anlage III) zur Verfügung.

Weitere BE-Flächen zur ausschließlichen Stellung von Mannschafts- und weiteren Materialcontainern stehen hinter dem Haus 28 innerhalb einer für mehrere Bauvorhaben des AG genutzten Fläche zur Verfügung, Entfernung zur Baustelle ca. 150 m.

Der Beginn und der Abschluss jeder einzelnen Teilleistung ist dem AG/OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Durch die AN geplante Anlieferungen werden durch den AG/OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit mind. 1 Woche Vorlauf abzustimmen (Koordinationspflicht des AN). Durch abgelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes sind bei Bedarf nach fortschreitender Baufreiheit durch Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu beräumen. Es besteht kein Anrecht auf Lagerflächen innerhalb des Gebäudes.

3310 LV Innentüren Holz

I. Allgemeine Vorbemerkungen

I.2.4 Bauablauf:

Hinweise zur zeitlichen Einordnung:

Rohbaufertigstellung 05/2023

Gebäudehülle 01/2023 - 04/2025

Haustechnik 01/2023 - 06/2025

Ausbau 04/2023 - 12/2025

Weitere relevante Einzeltermine, siehe gesonderte Aufstellung.

I.2.5 Entsorgungen:

Sämtliche Entsorgungen anfallenden Materials und etwaiger Reststoffe des AN hat dieser in die durch den AG bereitgestellten Container zu verbringen und dementsprechend mindernd zu berücksichtigen. Die weiteren besonderen Vertragsbedingungen, Pkt. 10.14.5 sind zu beachten.

I.2.6 Abkürzungen:

AG = Auftraggeber, Vertreter des Auftraggebers

AN = Auftragnehmer

BVB = Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

BE = Baustelleneinrichtung

B = Breite

L = Länge

H = Höhe

T = Tiefe

D = Dicke/Durchmesser

R = Radius

OK = Oberkante

OKR/UKR = Ober-, Unterkante Rohbauteil

BRH = Brüstungshöhe

OKFFB = Oberkante Oberfläche Fertigfußboden

OKG = Oberkante Gelände

UKUHD = Unterkante Unterhangdecke;

II. GEWERKESPEZIFISCHE VORGABEN ZUR AUSFÜHRUNG VON HOLZ-INNENTÜREN

II.1 Allgemeines

Für die Herstellung von Holzinnentüren sind Metall- und Tischlerarbeiten von Bauelementen und Verglasungsarbeiten auszuführen.

Einbautoleranzen:

Durch den AG-seitig bestellten Vermesser befinden sich im Rohbau je Treppenhaus/Geschoss verbindliche Marken des Baumeters. Der AN übernimmt die Einbauhöhen von dort bis zum Montageort, maximale Entfernung ca. 35 m, Toleranzanforderung der Vorgewerke entspr. DIN 18202-2005, Tab.3, Zeile 4,

Für die Einbaulage sind raumseitig die Bauachsen markiert.

Toleranzanforderung der eigenen Leistung entspr. DIN 18202-2005, Tab.2 und Tab.3 Zeile 7 sowie der weiteren für die ausgeschriebenen Leistungen zur Anwendung kommenden Qualitätssicherungsnormen und damit einhergehende Mindestmaßvorgaben.

Dem AN werden vor Ausführungsbeginn die vollständige Türliste und gesonderte Detail- und Übersichtspläne zur Verfügung gestellt.

II.2 Baustelleneinrichtung

Aufgrund der beengten räumlichen Situation im Außenbereich können zum Ausführungszeitpunkt nur die im BE-Plan ausgewiesenen Flächen und Standorte für Lagerung

3310 LV Innentüren Holz**II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Holz-Innentüren**

und Logistik zur Verfügung gestellt werden.

Das Baulogistikkonzept des AG mit Berücksichtigung der im weiteren Campusgelände und den angrenzenden Straßenzügen geplanten Baumaßnahmen wird dauernd fortgeschrieben. Die getroffenen zeitabhängigen Vorgaben und Einschränkungen um das Baufeld und der Zufahrtswege sind innerhalb der eigenen Bautechnologie und deren An- und Abtransporte zu berücksichtigen. Die fortlaufende Aktualisierung des Baulogistikkonzepts auf der für den AN zur Verfügung gestellten digitalen Dokumentenplattform ist zu beachten.

Die Baustellenlogistik des AN ist eigenverantwortlich so zu planen, dass Lagerflächen außerhalb des Gebäudes weitgehend vermieden und innerhalb des Gebäudes rechtzeitig mit der OÜ abgestimmt und somit für den AG kosten- und terminneutral bleiben.

Die Leistung ist im Wesentlichen in Teilflächen über die vergleichsweise großen Gebäudegrundflächen und mehrere Geschosse verteilt. Durch den AN ist im Vorfeld eine entsprechende Einbringetechnologie zu entwickeln und zur Anlaufbesprechung vorzustellen.

Für die Ausführungszeit wird durch den AG eine direkt von der BE aus erreichbare Absetzplattform in allen Geschossen 0-5 mit Bauaufzug zur Mitnutzung durch den AN gestellt. Der AN erhält hierzu nach gesonderter Einweisung und in vorheriger Abstimmung mit anderen auf der Baustelle Tätigen die erforderlichen Bedienberechtigungen zur weitgehend selbstständigen Benutzung. Die selbstständige Nutzung von Mobilkränen ist aufgrund der beengten BE-Verhältnisse sowie der notwendigen Sperrung eines Sektors des Hubschrauberlandeplatzes 2 Wochen im Voraus mit dem AG/OÜ abzustimmen, stationäre Kräne sind nicht zugelassen.

Die an die Absetzplattform anschließenden bauzeitlichen Öffnungen sind bauseits mit Bautüren versehen und entspr. der laufenden Abstimmungen (Bauberatung) mit den beigegebenen Schlössern zu verschließen. Übergabe der Schlüssel erfolgt durch die OÜ.

Materialtransporte in die Ebene und Vertragen zum Montageort sind in den jeweiligen EP mit einzukalkulieren.

Für alle Ausbaugewerke sind in den Geschossen verbindliche Messpunkte angetragen. Die weitere erforderliche Messung für die maßgerechte Ausführung ihrer Leistungen ist Sache der Auftragnehmer.

II.3 Qualitätssicherung

Ausschließliche Verwendung von Bauprodukten unter Übereinstimmung mit den maßgebenden technischen Regeln, den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen sowie bei Erfordernis den Zustimmungen im Einzelfall.

Die Bestätigung der Übereinstimmung ist Leistungsbestandteil des AN und hat zu erfolgen entweder durch Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder Übereinstimmungszertifikat. Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Einführung Technischer Baubestimmungen (VwV TB) zu erfolgen.

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers. Die Übereinstimmungserklärung und die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (CE- Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben. Das CE- Zeichen ist für dauerhaften Zugriff auf dem Bauprodukt, auf einem Beipackzettel oder auf seiner Verpackung oder auf dem Lieferschein oder auf einer Anlage zum Lieferschein eindeutig zuordenbar anzubringen.

Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers zur Abgabe der

3310 LV Innentüren Holz

II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Holz-Innentüren

Übereinstimmungserklärung gehört zum Leistungsumfang des AN. Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls nachzuweisen.

Insbesondere sind für die nachfolgenden Bauprodukte vom AN CE- Zeichen mit den entsprechenden technischen Werten vorzulegen.

II.4 Werkstoffe und Oberflächen

Alle verwendeten Werkstoffe sind durch den AN im Rahmen nachfolgend beschriebener Revisionsunterlagen einschl. der projektbezogenen Bescheinigungen des Herstellers sowie Prüfzeugnisse und Nachweise zu dokumentieren.

Werkstoffbeschriebe siehe Leitbeschreibung in Titel 2.

II.5 Einbau / Anschlüsse

Der Einbau der Elemente erfolgt als Leibungsmontage in massive Mauerwerks- und Stahlbetonwände bzw. in Trockenbauwände, durchgehend ohne Bodeneinstand. Die Montageart ist durch den AN entsprechend der im LV dargestellten Rahmenbedingungen zu wählen. Sämtliche Anschlüsse der Elemente an angrenzende Bauteile sind gem. der Anforderungen an das in der jeweiligen Position beschriebene Gesamtelement auszuführen.

Die Verankerungen der Türelemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne das hieraus Belastungen auf die Elemente übertragen werden.

Die Montage der Elemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Für den Einbau in Massivwände werden separat beschriebene Zulagen gewährt.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle "Stand der Technik" zu berücksichtigen und zu befolgen.

Ebenso sind sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Brandschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Die Fugen und verbleibenden Hohlräume zwischen Elementrand und anschließendem Bauteil sind - soweit nicht anders beschrieben - umlaufend vollständig mit Mineralwolle zu verfüllen und mit elastischen Dichtstoffen (Farbton nach Wahl AG) sauber zu verfugen. Die Ausführung im Nachgang zu separatem Abruftermin ist in die EP mit einzukalkulieren.

II.6 Definition Leistungs- / Ausführungszeitraum:

Der Leistungszeitraum beschreibt alle Leistungen beginnend mit vorbereitenden Arbeiten, über die Montage bis zur Förmlichen Abnahme.

II.6.1 Bestellzeiten, Zwischenlagerung:

Durch Einhaltung der Zeitschiene Aufmaß, Montageplanung und Freigabe werden übliche Bestellzeiten von ca. 16 Wochen berücksichtigt. Nach Freigabe durch den AG sind die entsprechenden Elemente umgehend zu bestellen. Die Kommissionierung ist entsprechend

3310 LV Innentüren Holz

II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Holz-Innentüren

nachfolgendem Pkt. Elementmontage sicherzustellen, d.h. vorzugsweise Lieferung Hersteller an Auftragnehmer und Zwischenlagerung bis Abruf durch den AG.

II.6.2 Elementmontage:

Die Montage vor Ort ist innerhalb des Leistungszeitraumes auf Abruf mit einem Vorlauf von jeweils 4 Wochen sicherzustellen. Es besteht kein Anspruch auf gleichzeitige Montage aller Elemente und keine Möglichkeit zur Zwischenlagerung auf der Baustelle.

Der Abruf zur Montage erfolgt geschossweise in maximal 3 zeitlich voneinander getrennten Abschnitten. Jeder einzelne Montageeinsatz ist unterbrechungsfrei durchzuführen und abhängig von der Elementanzahl in folgender Zeitspanne abzuschließen:

bis 10 Elemente: 3 Tage

bis 20 Elemente: 5 Tage

bis 50 Elemente: 10 Tage

Die Elementmontage beinhaltet die komplett nutzungsfertige Herstellung der Tür mit folgenden Ausnahmen:

- ohne Handhabenmontage, nur Baugarnituren
- ohne Schließmittelausstattung
- Bodendichtungen hochgestellt

II.6.3 Ausstattungsmontage:

Die Montage der Ausstattungen vor Ort ist innerhalb des Leistungszeitraumes auf separaten Abruf mit einem Vorlauf von jeweils 4 Wochen sicherzustellen. Sämtliche Ausstattungen können je Geschoss in einem Zuge montiert werden und innerhalb einer Woche abzuschließen.

II.7 Parallel laufende Arbeiten

Die Ausführung der Fliesenlegearbeiten erfolgt in Koordination mit den anderen am Bau tätigen Gewerken. Zeitgleich werden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Gewerke an Außenbauteilen, Komplettierungen:

Dachdecker
Fassadenarbeiten
Gerüstarbeiten

2. Ausbaugewerke

- Trockenbauarbeiten, Schließen der Trockenbauwände und Decken,
- Innentüren, Zargeneinbau
- Haustechnik-Installationen alle Gewerke

Die Arbeiten sind koordinativ auf die genannten Tätigkeiten anderer Gewerke abzustimmen und mit einzukalkulieren.

II.8 Reinigung zur Abnahme

Der Auftragnehmer hat zur Abnahme seine Bauteile entspr. der Fachregeln von außen und innen eigenverantwortlich zu reinigen, um eine Bewertung der Leistung im Rahmen der Abnahmebegehung zu ermöglichen. Durchzuführen ist eine "Erstreinigung" aller sichtbaren Teile, Flächen und Profile unter Verwendung von Konservierungsmitteln.

Kunststoffteile sind entsprechend zu reinigen, wobei abrasive und chemische Mittel nicht verwendet werden dürfen. Elektrostatische Aufladungen nach Polieren, Schwabbeln usw. sind durch Behandlung mit Seifenlauge (verbleibender Seifenfilm) oder ähnlich zu beseitigen. Die Reinigungshinweise der Hersteller sind einzuholen und zu befolgen;

3310	LV	Innentüren Holz
-------------	-----------	------------------------

II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Holz-Innentüren

III. Anlagenverzeichnis zur Kalkulation

1. Übersichtspläne

- A_A_0046 Lageplan
- A_A_0046 Baustelleneinrichtungsplan, Phase III

2. Grundrisse

- A_A_0046_U1_UET_000, 00, 01-05, Türtypenpläne E -1, E0, E1, E2, E3, E4, E5, 7 Pläne

3. Details

- A_A_0046_--_DT_147, Türtypen Holz-Innentüren, 1 Plan;

01 Titel Allgemeine Leistungen

01.01 Bereich Allgemeine und Besondere Leistungen

01.01.1 Aufmaß
Aufmaß

Vermessung des Montageuntergrundes vor Ort, als Grundlage für die Werk- und Montageplanung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen.
Ausführung nicht am Stück, Teilfreigabe zur Aufmaßfreiheit nach Baufortschritt.

Ausführung hat spätestens 5 Tage nach Aufforderung des AG zu erfolgen;

1 psch GP

01.01.2 Werk- und Montageplanung, Statische Nachweise

Werk- und Montageplanung für alle im LV beschriebenen Konstruktionstypen. Erstellung vor Fertigungsbeginn und nach erfolgtem Aufmaß vor Ort. Darstellung inkl. gemessener Rohbau-, Trockenbaugeometrie. Die Planungen müssen sowohl die einzelnen Türelemente enthalten, als auch die jeweils zugehörigen Anbaukonstruktionen und Einbausituationen.

Desweiteren müssen folgende Angaben enthalten sein:

- gewähltes System mit Hersteller und Typbezeichnung
- Ansichtszeichnungen (mind. M 1:50)
- Detailpunkte aller Bauwerksanschlüsse
- Details zu Fügungen und Sonderbereichen (mind. M 1:2)
- alle Maße im System und zu bauseitigen Anschlussteilen
- Angaben zu Befestigungsmitteln und Bauanschlüsse
- Angaben zur Einbaufolge
- Darstellung von Schnittstellen zu Folgegewerken wie Ausbaubekleidung, Putz, etc.

- Bauklimatische Nachweisführung:

Die geforderten bauklimatischen Parameter, insbesondere Schallschutzanforderungen über Prüfzeugnisse, Datenblätter bzw. Berechnungen vollständig nachzuweisen.

- Sonstige Nachweise:

Der Nachweis über die geforderte Qualität, Gebrauchstauglichkeit und Belastungsgruppen der Fensterelemente ist vom AN zu erbringen. Die Angabe und Ermittlung der Eigenschaften erfolgt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gem. DIN 14351-1.			Übertrag:
	<p>Vorlage zur Prüfung und Freigabe gestaffelt entsprechend abgestimmter Einbauterminne und passend zu eigenverantwortlichen Bestell- und Vorfertigungsfristen. Als Prüffrist für AG und Prüfstatiker sind jeweils zweimal 2 Wochen je Bauteil ist zu berücksichtigen.</p> <p>Einschl. Vorlage von Handmustern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilmuster in geforderter Farbgebung - Beschlagsmuster aller zum Einsatz kommenden Beschlagstypen, mit Typbezeichnung aus LV und Produktbezeichnung am jeweiligen Muster - Glasmuster aller zum Einsatz kommenden Glastypen, mit Typbezeichnung aus LV und Produktbezeichnung am jeweiligen Muster; <p>Lieferung in 1-facher Ausfertigung Papier zzgl. digital;</p>	1 St	EP	GP
01.01.3	<p>Funktionstest aller elektrischer Anlagen</p> <p>Die Prüfung und funktionsfähige Übergabe aller elektrischen Anlagen (Magnetkontakte/Antriebe etc.) bis zu den jeweiligen bauseitigen Klemmstellen obliegt dem AN.</p> <p>Dazu ist ein detailliertes Prüfprotokoll für alle Teilantriebe zu erstellen und der Objektüberwachung sowie dem Elektrounternehmer zu übergeben;</p>	1 St	EP	GP
01.01.4	<p>Komplettdokumentation</p> <p>Erstellen einer Produkt- und Bauteildokumentation für alle am Objekt eingesetzten Werkstoffe / Produkte / Bauteile / Systeme. Gliederung gemäß Positionen im Leistungsverzeichnis sowie gemäß den durch den AG beigestellten Dokumentationsrichtlinien CAFM mit Übergabe vor VOB-Abnahme.</p> <p>Erforderliche Angaben sind je nach Produkt / Bauteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachunternehmer-, Fachbauleitererklärung - Produktdatenblätter - Zulassungen (ABZ/ABP) - Konformitätserklärungen - alle Werkstattzeichnungen (ausgeführter Zustand) - Wartungspläne - statische Nachweise entspr. Pos. 1.1.1 - Bauphysikalische Berechnungen - Prüfbücher aller wartungspflichtigen Anlagen - Gefährdungsbeurteilungen motorisch betriebener Anlagen (wie Automatiktüren/RWA-Fenster) - allgemeine Wartungs- und Pflegeanleitungen, Reinigungshinweise - besondere Wartungs- und Pflegeanleitungen aller gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, als gesondere Revisionsunterlagen (Produktinformation, Bedienungsanleitung der bestimmungsgemäßen Verwendung und gegen Fehlgebrauch, Wartungsanleitung inkl. -kalender mit Intervallen für alle regelmäßig zu prüfenden Bauteile) - Fortschreibung der Tüprlisten auf die ausgeführte Leistung (Revisionsunterlage) im offenen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Allgemeine Leistungen			
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen			
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>					
<p>Format</p> <p>Im Rahmen der Dokumentation sind vier Wochen nach Auftragserteilung vom AN sämtliche zum Einbau geplanten Produkte zu benennen. Dazu ist eine Gliederung gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und positionsweise die Produktdatenblätter sowie die Zulassungsbescheide in digitaler Form an die OÜ zu übergeben.</p> <p>Nach Fertigstellung der Leistungen sind die übergebenen Dokumentationsunterlagen durch die entsprechenden Übereinstimmungserklärungen zu ergänzen. Aus den Übereinstimmungserklärungen muss exakt ersichtlich sein, für welches Bauprodukt / Bauart die Erklärung gilt, und an welcher Stelle im Gebäude es eingebaut wurde.</p> <p>Ausfertigung mit dem AG/OÜ abgestimmten Inhaltsverzeichnis, 1-fach in A-4 Ordnern + digital auf CD,</p> <p>Sämtliche Benutzerinformationen mit Wartungs- und Pflegeanleitungen sind entsprechend den Forderungen der Landesbauordnungen und des Produkthaftungsgesetzes dem AG spätestens vor der Abnahme unaufgefordert zur Weitergabe an den AG zu übergeben;</p> <p style="text-align: right;">1 St EP GP</p>					
01.01.5	Arbeitseinsätze	<p>Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der Hauptleistungszeit, nur für die Ausführung von bestimmten Einzelelementen der nachf. beschr. Fenstermontagen/Wandpfeiler, einschl. Baustelleneinrichtung und -räumung,</p> <p>Nur nach vorheriger Abstimmung und gesondertem Abruf durch AG/OÜ, die Vergütung erfolgt auch bei mehrtätigen Einsätzen einmal je angeordnetem Arbeitseinsatz;</p> <p style="text-align: right;">3 St EP GP</p>			
01.01.6	Stundenlohnleistungen Facharbeiter	<p>Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten,</p> <p>Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;</p> <p style="text-align: right;">10 h EP GP</p>			
01.01.7	Stundenlohnleistungen Helfer	<p>Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten,</p> <p>Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;</p> <p style="text-align: right;">10 h EP GP</p>			
<p>Summe Bereich 01.01</p> <p style="text-align: right;">Allgemeine und Besondere Leistungen, Netto:</p>					

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
			Allgemeine Leistungen, Netto:
			zzgl. MwSt. (19,0 %):
			Gesamtsumme, Brutto:
02 Titel Holz-Innentüren				
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN				
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN				
<p>Alle nachfolgenden Leitbeschreibungen gelten gem. der in den Positionen verwendeten Abkürzungen. Die nachfolgenden Beschaffenheiten sind vollumfänglich einzukalkulieren. Von den Leitbeschreibungen abweichende Beschaffenheiten werden im Positionstext beschrieben.</p> <p>Im Objekt stehen pro Etage AG-seitig angelegte Meterrisse zur Verfügung. Pro Tür-Element ist somit ein Einrichten der Rahmen von mind. 2 separaten Punkten vorzunehmen. Die endeingestellten Türblätter richten sich ausschließlich nach dem Baumeter, etwaige abweichende Fußbodenlagen sind der OÜ rechtzeitig anzuzeigen.</p> <p>Die Positionen verstehen sich inkl. Fertigung, Lieferung und fachgerechter Einbau als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern. Weitere Ausstattungen, die zur Erreichung der beschriebenen Anforderungen und Beschaffenheiten erforderlich sind, werden separat erfasst und sind fertig montiert und betriebsbereit herzustellen.</p> <p>Generelle Eignung für psychiatrische Unterbringung: Manipulationssichere Ausführung, besondere Anforderungen an Bedienbarkeit, Robustheit.</p> <p>1. BAUPHYSIK / BRANDSCHUTZ / BEANSPRUCHUNG</p> <p>Brand- / Rauchschutz Für alle ausgeführten Elemente mit Brand- und / oder Rauchschutzanforderungen sind Zulassungen, Prüfzeugnisse und Werksbescheinigungen vorzulegen, die sich auf regelkonforme Fertigung und Einbau des Gesamtbauteils beziehen. Die Prüfung hat nach EN 1634-1 zu erfolgen, die Zulassung nach DIN 4102. In den Türfalzen sind entsprechende dauerhafte Etiketten vorzusehen.</p> <p>Schallschutz Der Nachweis für das Gesamtelement aus Zarge, Blatt und Dichtung ist durch ein vorzulegendes Prüfzeugnis für einen bei Eignungsprüfungen im eingebauten Zustand ermittelten Wert $R_{w,R}$ zu erbringen bzw. durch Messung am Einzelelement nachzuweisen. Laborwerte werden pauschal um 5 dB abgewertet.</p> <p>Unabhängig von den beschriebenen Schallschutzanforderungen sind alle Zargen vollständig zu hinterfüllen (siehe Leitbeschreibung Zargen). Zargenanschlüsse bleiben teilweise sichtbar.</p> <p>Klimaklasse / Beanspruchungsklasse Für alle alle nachfolgend beschriebenen Türelemente wird gem. RAL RG 426 Klimaklasse II und</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

3310	LV	Innentüren Holz
02	Titel	Holz-Innentüren
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN		
<p>Beanspruchungsklasse S (schwer) gefordert. Bei einzelnen Türen ist die Beanspruchungsklasse E (extrem) umzusetzen. Diese Türen werden separat beschrieben.</p> <p>In den Positionsbeschreibungen werden Baurichtmaße angegeben. <u>Die endgültigen Fertigungsmaße sind durch den AN vor Ort zu bestimmen.</u> Dies betrifft neben Richtbreite und Richthöhe auch die Maulweite.</p> <p>2. ZARGEN</p> <p>2.1 Werkstoff Stahl</p> <p>Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind feuerverzinkt auszuführen. Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißteilen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.</p> <p>Korrosionsschutzanforderungen Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".</p> <p><u>Innenbereich:</u> Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2 Korrosivitätskategorie: C2 Korrosionsschutzklasse: I Schutzdauer: mittel, 10 - 15 Jahre</p> <p>Edelstahl</p> <p>Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, wie alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sowie alle Verbindungsteile, sind aus rostfreiem Edelstahl herzustellen und zu verwenden. Gemäß DIN 18516-1 gilt: für zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A2 für nicht zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A4 Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.</p> <p>Kontaktkorrosion</p> <p>Beim Zusammenbau unterschiedlicher Metalle ist die elektrochemische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotenzial sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion und keine anderen ungünstigen Beeinflussungen auftreten können.</p> <p>2.2 Konstruktion</p> <p>Der Einsatz der Stahlzargen erfolgt in 2-lagig beplankte Montagewände und -laibungen sowie in massive Mauerwerks- und Stahlbetonwände, ohne Bodeneinstand. Die Montageart ist durch den AN entsprechend der im LV dargestellten Rahmenbedingungen zu wählen. Sämtliche Anschlüsse der Zarge an angrenzende Bauteile sind gem. der Anforderungen an das in der jeweiligen Position beschriebene Gesamtelement auszuführen.</p> <p>Feuchtraumtüren sind mit verzinkten Zargen auszuführen, Nassraumtüren auch in Edelstahlzargen.</p> <p>Bandaufnahme gem. Leitbeschreibung Bänder. Erhöhte Ausreißfestigkeit vom Band und Schloss gefordert. Entsprechende Vorrichtung der Zarge für Aufnahme des gewählten Bandes.</p>		

3310	LV	Innentüren Holz
02	Titel	Holz-Innentüren
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN		
<p>Die Handhabenhöhe liegt bei 1.050 mm, für bestimmte barrierefrei zugängliche Räume bei 850 mm gem. Türliste. Die Mehraufwendungen für diese unterschiedlichen Höhen sind einzukalkulieren.</p> <p>Farb-Beschichtung entspr. Gewerkespezifische Vorgaben</p> <p>Es kommen folgende Zargentypen zum Einsatz:</p> <p>U: Umfassungszarge Umfassungszarge aus verzinktem Stahlblech, zweiteilig, für Einsatz stumpf einschlagender Türblätter mit/ohne Leibungsfalz, Materialstärke Stahlblech mind. 2,0 mm, Spiegel BS: ca. 32 mm, Spiegel BGS: ca. 45 mm, Umbug: 15 mm, Maulweite gem. Positionsbeschreibung, Einbausituation gem. Positionsbeschreibung, Falztiefe gem. Türblattangabe in Positionsbeschreibung, Einbau in Massivwände und Trockenbau-Wände, Es sind Edelstahl-schließbleche d = 3 mm einzusetzen.</p> <p>E: Eckzarge Eckzarge aus verzinktem Stahlblech, einteilig, für Einsatz stumpf einschlagender Türblätter mit/ohne Leibungsfalz, Materialstärke mind. 2,0 mm, Spiegel BS: ca. 32 mm, Spiegel BGS: ca. 45 mm, Umbug: 15 mm, Maulweite gem. Positionsbeschreibung, Falztiefe gem. Türblattangabe in Positionsbeschreibung, Einbausituation gem. Positionsbeschreibung, Einbau in Massivwände und Trockenbau-Wände, Es sind Edelstahl-schließbleche d = 3 mm einzusetzen.</p> <p>GRUNDIERUNG!</p> <p>2.3 Oberflächenbeschichtung Die Beschichtung der Zargen erfolgt mit gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke in der Fläche von mindestens 50 µm, bei allen Flügelelementen auf Flächen/Kanten min. 70/60 µm nach Vorgaben des Nasslackherstellers, Produkte abgestimmt auf die verwendeten Werkstoffe Aluminium bzw. feuerverzinkter Stahl, bei Erfordernis einschl. aller Vorbehandlungen, wie Chromatierung.</p> <p>Die Vorbehandlung, Lackierung und Prüfung erfolgen nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft Stückbeschichteter Bauelemente e.V., Nürnberg bzw. Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen, GSB, Düsseldorf bzw. Qualicoat International, Verband für die Oberflächenveredelung e.V., Nürnberg.</p> <p>Farbton: RAL 9010/9007, Reinweiß/Graualuminium nach Vorgabe in den Einzelpositionen Glanzgrad nach ISO 2813/60 [°] Messwinkel: Seidenmatt, 45-55 R' nach Bemusterung und endgültiger Festlegung durch den AG, Vorlage eines Handmusters ca. DIN A5 vor Ausführung</p> <p>Alle Elemente, Zargen und Flügel sind werkseitig strapazierfähig foliert anzuliefern und einzubauen. Die Folien sind vor der Abnahme vollständig und rückstandslos zu entfernen. Alle Aufwendungen für Folierung und Beseitigen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. Entsorgung der Restmaterialien erfolgt über die AG-seitige Containerstellung.</p>		

3310	LV	Innentüren Holz
02	Titel	Holz-Innentüren
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN		
<p>3. TÜRBLATT</p> <p>3.1 Werkstoff Holz Vollvolumiger Holzwerkstoff mit Decklage aus Schichtstoffpressplatten, beidseitig mit identischer HPL-Beschichtung, Dicke je Seite mind. 0,8 mm. Belegung mit einteiligem Schichtstoff, Stöße sind auf dem Türblatt nicht zulässig.</p> <p>3.2 Konstruktion Es werden vollwandige Holztürblätter in den Bautiefen ca. 50 mm stumpf einschlagend bzw. stumpf mit Laibungsfalz, je nach System und Anforderung eingesetzt. Schiebtürblätter mit Bautiefe 40 mm, vollwandig, stumpf. Es werden anteilig Türblätter mit Schlagrichtung DIN rechts und links eingesetzt.</p> <p>Der innenliegende Aufbau der Türblätter ist gemäß der oben beschriebenen Anforderungen an Klimaklasse und Beanspruchungsklasse, sowie den in den Positionsbeschreibungen geforderten Brandschutz- und Schallschutzeigenschaften bzw. Feuchtraumanforderungen zu erbringen, Anforderung nach DIN 4102 - vollwandige Türblätter, Türblätter mit Anforderungen an Feucht- (F) und Nassraum- (N) Eignung werden entspr. beschrieben.</p> <p>3.3 Oberfläche/Kanten Oberfläche: matt, sandige, feinkörnige Struktur, präzise Körnung, homogen, richtungslos, robust, unempfindlich gegen Schmutz und Fingerabdrücke, kein Miniperl Farbtöne: siehe Einzelpositionen,</p> <p>Kanten: Alle Holztürblätter erhalten PU-Kanten, bündig mit der Oberfläche abschließend. Farbtongleich zur Oberfläche des Türblattes.</p> <p>Vorlage entspr. Muster ca. DIN A4 beim AG/OÜ zur endgültigen Entscheidung,</p> <p>4. DICHTUNG Alle Türen erhalten unterbrechungslos durchlaufende Lippendichtungen (3-seitig), Farbton hellgrau. In den Ecken sind saubere Gehrungsschnitte auszuführen. Die Dichtungen sind durchgehend alle 10cm Lauflänge für min. 3cm dauerhaft und manipulationssicher im Falz zu verkleben, keine losen Dichtungen.</p> <p>Sofern sich aus Schallschutzgründen zusätzliche Dichtebenen ergeben - etwa im Leibungsfalz, sind diese in die Pos. einzukalkulieren.</p> <p>Sofern sich aus den Brandschutz- und / oder Schallschutzanforderungen Bodendichtungen ergeben, sind diese als absenkbare Bodendichtung für die jeweilige Blatt-Geometrie und -material einzusetzen. Im Rahmen der Werkplanung ist die Lage der Bodendichtung mit dem Trennfugenprofil im Bodenbelag des anderen AN für Bodenbelagsarbeiten abzustimmen. Die Kalkulation ist Bestandteil der in Titel 2.2 genannten Bodendichtungen.</p> <p>5. BÄNDER Zum Einsatz kommen ausschließlich Objekt-Türbänder. Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Objekt-Türband, hochfrequent mit min. 1 Million Lastwechsel</p>		

3310	LV	Innentüren Holz
02	Titel	Holz-Innentüren
LEITBESCHREIBUNG HOLZ-INNENTÜREN		
<p>geprüft, und dazu passendes Aufnahmeelement. Eine mögliche Nachjustierung der Türflügel in zwei Ebenen ohne Aushängen der Türflügel ist sicherzustellen.</p> <p>Es sind dreiteilige Konstruktions-Rollen-Türbänder, geeignet für einwärts und auswärts öffnende Türen - ohne Änderung - DIN links und DIN rechts anschlagend einzusetzen. Die Öffnungsweite beträgt 180°. Das zulässige Flügelgewicht beträgt bei Verwendung von zwei Bändern je nach Ausführung der Profile bis 180 kg. Das Band besteht aus nicht rostenden Materialien und ist wartungsfrei. Feinjustierung dreidimensional einstellbar. Die Anschlagdichtungen im Bandbereich sind unterbrechungsfrei durchlaufend. Die für den Einbau notwendigen Durchbrüche werden durch den Einsatz einer variablen Kunststoff-Schale geschlossen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet.</p> <p>Türband 3-teilig - mit zwei Tragzapfen, kugelgelagert, Dreidimensional verstellbares Aufnahmeelement Türband Dm/L bis ca. 22/160 mm, Anzahl entsprechend Türgewicht,</p> <p>Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4 Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4 Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14 Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8 Oberfläche: Edelstahl feinmatt gebürstet</p> <p>6. VERGLASUNG Es kommen für alle Elemente grundsätzlich Sicherheitsgläser als 10 mm VSG aus ESG-Scheiben zum Einsatz. Zulassungsbedingte dickere Scheibenaufbauten aus erhöhten Brand-/ Schallschutzanforderungen an das Gesamtelement sind eigenverantwortlich vom Bieter zu kalkulieren. Für Brandschutzelemente sind entsprechende Brandschutzgläser zu kalkulieren;</p>		
02.01 Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
02.01.1	Typ H01: Tür 1-flg, bis 0,76 x 2,135 m	
	Typ H01: 1-flügelige Innentür, B x H bis 0,76 x 2,135 m	
	Bauteil/Ort: Objekttür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung, Ebenen -1 bis +3	
	seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,	
	Baurichtmaß Breite: über 635 bis 760 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 635 bis 760 x 2135 mm)	
	DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1 Lichte Durchgangsbreite: - - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
				Übertrag:
	Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;			
		17 St	EP	GP
02.01.2	Typ H01: Tür 1-flg, bis 0,76 x 2,135 m, grundiert			
	Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:			
	Türzargen der Ebene -1 nur grundiert, weiß, aufgrund nachträglichem Anstreichen durch das Malergewerk;			
		2 St	EP	GP
02.01.3	Typ H01: Tür 1-flg, bis 1,01 x 2,135 m			
	Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:			
	Baurichtmaß Breite: über 760 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 760 bis 1010 x 2135 mm)			
	Bauteil/Ort: alle Ebenen;			
		276 St	EP	GP
02.01.4	Typ H01: Tür 1-flg, bis 1,01 x 2,135 m, grundiert			
	Wie Position 02.01.3, Tür 1-flg. 1,01x2,135 m, jedoch:			
	Türzargen der Ebene -1 nur grundiert, weiß, aufgrund nachträglichem Anstreichen durch das Malergewerk;			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.01.5	<p>Typ H01: Tür 1-flg, Leibungsfalz, bis 1,01 x 2,135 m Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Baurichtmaß Breite: über 760 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 760 bis 1010 x 2135 mm)</p> <p>Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Schallschutzanforderung im eingebauten Zustand: Rw: 37 dB,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebenen 0 bis +5;</p>	90 St	EP	GP
02.01.6	<p>Typ H01: Tür 1-flg, E, bis 1,01 x 2,135 m Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Baurichtmaß Breite: über 760 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 760 bis 1010 x 2135 mm)</p> <p>Zarge: Eckzarge Stahl, gem. Leitbeschreibung,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebenen 0 bis +5;</p>	5 St	EP	GP
02.01.7	<p>Typ H01: Tür 1-flg, bis 1,26 x 2,135 m Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Baurichtmaß Breite: über 1010 bis 1260 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 1010 bis 1260 x 2135 mm)</p> <p>Bauteil/Ort: Ebenen 0 bis +5;</p>	74 St	EP	GP
02.01.8	<p>Typ H01: Tür 1-flg, Leibungsfalz, bis 1,26 x 2,135 m Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Baurichtmaß Breite: über 1010 bis 1260 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
			Übertrag:	
	(Rohbauöffnung über 1010 bis 1260 x 2135 mm)			
	Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Schallschutzanforderung im eingebauten Zustand: Rw: 37 dB,			
	Bauteil/Ort: Ebenen 0, +2 und +3;			
		8 St	EP	GP
02.01.9	Typ H01: Tür 1-flg, bis 1,385 x 2,135 m			
	Wie Position 02.01.1 (Seite 16) jedoch:			
	Baurichtmaß Breite: über 1260 bis 1385 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 1260 bis 1385 x 2135 mm)			
	Bauteil/Ort: Ebene +5, Türnr. 5.333.T1;			
		1 St	EP	GP
02.01.10	Typ H02: Tür 1-flg, Glasausschnitt, bis 1,01 x 2,135 m			
	Typ H02: 1-flügelige Innentür mit Glasausschnitt, B x H bis 1,01 x 2,135 m			
	Bauteil/Ort: Objekttür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung, Ebene +1			
	seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,			
	Baurichtmaß Breite: 885 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 885 bis 1010 x 2135 mm)			
	DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1 Lichte Durchgangsbreite: min. 0,90 m Verglasung: VSG			
	Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung			
	Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium			
	Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Glasausschnitt: BxH 300 x 1500 mm, Anordnung vertikal zentriert, horizontal ca. 25 cm Abstand zur Hauptschließkante, gem. Türtypenplan, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
	Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;	30 St	EP	GP
02.01.11	Typ H02: Tür 1-flg, Glasausschnitt, Leibungsfalz, bis 1,01 x 2,135 m Wie Position 02.01.10 (Seite 19) jedoch: Baurichtmaß Breite: 885 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 885 bis 1010 x 2135 mm) Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Schallschutzanforderung im eingebauten Zustand: Rw: 37 dB, Bauteil/Ort: Ebenen 0, +1, +3;	10 St	EP	GP
02.01.12	Typ H02: Tür 1-flg, Glasausschnitt, bis 1,26 x 2,135 m Wie Position 02.01.10 (Seite 19) jedoch: Baurichtmaß Breite: über 1010 bis 1260 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 1010 bis 1260 x 2135 mm) Bauteil/Ort: Ebene +1;	44 St	EP	GP
02.01.13	Typ H02: Tür 1-flg, Glasausschnitt, Leibungsfalz, bis 1,26 x 2,135 m Wie Position 02.01.10 (Seite 19) jedoch: Baurichtmaß Breite: über 1010 bis 1260 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 1010 bis 1260 x 2135 mm) Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Schallschutzanforderung im eingebauten Zustand: Rw: 37 dB, Bauteil/Ort: Ebenen +1, +5;	5 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Holz-Innentüren			
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:					
02.01.14	Typ H03: Schiebetür 1-flg, 1,01 x 2,135 m				
	Typ H03: 1-flügelige Schiebetür, B x H 1,01 x 2,135 m				
	Bauteil/Ort: Schiebetür (vor der Wand, Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, gem. Leitbeschreibung, Ebenen 0, +2, +3				
	seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,				
	Baurichtmaß Breite: 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1010 x 2135 mm)				
	DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1				
	Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung				
	Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium				
	Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;				
			8 St	EP	GP
02.01.15	Typ H03: Schiebetür 1-flg, 1,26 x 2,135 m				
	Wie Position 02.01.14 jedoch:				
	Baurichtmaß Breite: 1260 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1260 x 2135 mm)				
	Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.312.T1;				
			1 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.01.16	<p>Typ H03: Schiebetür 1-flg, bis 1,51 x 2,135 m Wie Position 02.01.14 (Seite 21) jedoch:</p> <p>Baurichtmaß Breite: über 1260 bis 1510 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung über 1260 bis 1510 x 2135 mm)</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +2;</p>	3 St	EP	GP
02.01.17	<p>Typ H04: Schiebetür 1-flg, Glasausschnitt, 1,135 x 2,135 m Typ H04: 1-flügelige Schiebetür mit Glasausschnitt, B x H 1,135 x 2,135 m</p> <p>Bauteil/Ort: Schiebetür (vor der Wand, Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, gem. Leitbeschreibung, Ebene +1, Tür-Nr. 1.110.T2</p> <p>seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,</p> <p>Baurichtmaß Breite: 1135 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1135 x 2135 mm)</p> <p>DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1 Verglasung: VSG</p> <p>Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung</p> <p>Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium</p> <p>Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Glasausschnitt: BxH 300 x 1500 mm, Anordnung vertikal zentriert, horizontal ca. 30 cm Abstand zur Hauptschließkante, gem. Türtypenplan, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.18	<p>Typ H05: Tür 2-flg, sym, bis 1,385 x 2,135 m</p> <p>Typ H05: 2-flügelige Innentür, symmetrische Teilung, B x H bis 1,385 x 2,135 m</p> <p>Bauteil/Ort: Objektür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung,</p> <p>seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,</p> <p>Baurichtmaß Breite: ab 1260 bis 1385 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung ab 1260 bis 1385 x 2135 mm)</p> <p>DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 2, symmetrische Teilung Lichte Durchgangsbreite:</p> <p>Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung</p> <p>Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium</p> <p>Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	2 St	EP	GP
02.01.19	<p>Typ H06: Tür 2-flg, asym, bis 1,385 x 2,135 m</p> <p>Typ H06: 2-flügelige Innentür, asymmetrische Teilung, B x H bis 1,385 x 2,135 m</p> <p>Bauteil/Ort: Objektür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung, Ebenen 0, +2, +3</p> <p>seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,</p> <p>Baurichtmaß Breite: ab 1260 bis 1385 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
	(Rohbauöffnung ab 1260 bis 1385 x 2135 mm)			
	DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 2, asymmetrische Teilung Lichte Durchgangsbreite: min. 1,00 m			
	Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung			
	Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium			
	Türblatt: stumpf einschlagend, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;			
		23 St	EP	GP
02.01.20	Typ H06: Tür 2-flg, asym, Leibungsfalz, bis 1,385 x 2,135 m Wie Position 02.01.19 (Seite 23) jedoch:			
	Baurichtmaß Breite: 1260 bis 1385 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1260 bis 1385 x 2135 mm)			
	Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Schallschutzanforderung im eingebauten Zustand: Rw: 37 dB,			
	Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.118.T1, Türnr. 2.131.T1, E +3, Türnr. 3.117.T1;			
		3 St	EP	GP
02.01.21	Typ H07: Tür 2-flg, Glasausschnitt, Leibungsfalz, 2,01 x 2,135 m Typ H07: 2-flügelige Innentür mit Glasausschnitt, symmetrische Teilung, B x H 2,01 x 2,135 m			
	Bauteil/Ort: Objektür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung, Ebene +5, Türnr. 5.327.T1			
	seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,			
	Baurichtmaß Breite: 2010 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 2010 x 2135 mm)</p> <p>DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 2, symmetrische Teilung, Glasausschnitt im Gang- und Standflügel Verglasung: VSG</p> <p>Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung</p> <p>Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium</p> <p>Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Glasausschnitt: BxH 300 x 1500 mm, Anordnung vertikal zentriert, horizontal ca. 25 cm Abstand zur Hauptschließkante, gem. Türtypenplan, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	1 St	EP	GP
02.01.22	<p>Typ H08: Tür 2-flg, asym, Glasausschnitt, bis 1,51 x 2,135</p> <p>Typ H08: 2-flügelige Innentür mit Glasausschnitt, asymmetrische Teilung, B x H 1,51 x 2,135 m</p> <p>Bauteil/Ort: Objekttür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, gem. Leitbeschreibung, Ebene +1</p> <p>seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,</p> <p>Baurichtmaß Breite: ab 1385 bis 1510 mm Baurichtmaß Höhe: ab 2115 bis 2135 mm (Rohbauöffnung 1385 bis 1510 x 2115 bis 2135 mm)</p> <p>DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 2, asymmetrische Teilung, Glasausschnitt im Gangflügel Verglasung: VSG lichte Durchgangsbreite: mind. 1,00 m</p> <p>Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Holz-Innentüren			
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:					
Schallschutzanforderung Rw: 27 dB, gem. Leitbeschreibung					
Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium					
Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Glasausschnitt: BxH 300 x 1500 mm, Anordnung vertikal zentriert, horizontal ca. 25 cm Abstand zur Hauptschließkante, gem. Türtypenplan, Seitenlicht: ohne, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;					
			3 St	EP	GP
02.01.23	Typ H09: Tür 1-flg, 1 ST, Leibungsfalz, 1,76 x 2,135 m				
Typ H09: 1-flügelige Innentür mit Seitenteil, B x H 1,76 x 2,135 m					
Bauteil/Ort: Objektür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, Verglasung, gem. Leitbeschreibung, Ebenen +2, +5					
seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst,					
Baurichtmaß Breite: 1760 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1760 x 2135 mm)					
DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1 Lichte Durchgangsbreite: min. 1,05 m Lichte Durchgangshöhe: mind. 2,01 m					
Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 37 dB, gem. Leitbeschreibung					
Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, zusätzlicher Stulp für Seitenteil, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium					
Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenteil: 1 St, Breite ca. 500 mm, Höhe wie Türblatt, Verglasung VSG, Anordnung links zur					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hauptschließkante, gem. Türtypenplan Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung, Schloss: separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag: separat erfasst Oberfläche/Farbton: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;	2 St	EP	GP
02.01.24	Typ H10: Tür 1-flg, 2 ST, Leibungsfalz, 1,76 x 2,135 m Typ H10: 1-flügelige Innentür mit 2 Seitenteilen, B x H 1,76 x 2,135 m Bauteil/Ort: Objekttür (Stahlzarge, Türblatt Holzwerkstoff) als Gesamtelement aus Zarge, Blatt, Dichtungen, Bändern, Verglasung, gem. Leitbeschreibung, Ebene +3, Türnr. 3.340.T1 seitlicher Anschluss: Trockenbau, oberer Anschluss: Trockenbau, der Mehraufwand zum Einbau in Massivwände Stahlbeton/Mauerwerk wird separat erfasst, Baurichtmaß Breite: 1760 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 1760 x 2135 mm) DIN: anteilig L / R nach Angabe Türliste Flügel: 1 Lichte Durchgangsbreite: min. 1,05 m Lichte Durchgangshöhe: mind. 2,01 m Brandschutzanforderung: ohne Rauchschutzanforderung: ohne Schallschutzanforderung Rw: 37 dB, gem. Leitbeschreibung Zarge: Umfassungszarge Stahl zweiteilig, stumpf einschlagende Tür, zusätzlicher Stulp für Seitenteile, Farbton: pulverbeschichtet gem Leitbeschreibung, RAL9007, Graualuminium Türblatt: stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, Dicke 50 mm, Material Holzwerkstoff, Oberfläche HPL, Seitenteil: 2 St., Breite je ca. 500 mm, Höhe wie Türblatt, Verglasung VSG, Anordnung links und rechts zur Hauptschließkante gem. Türtypenplan, Dichtung: gem. Leitbeschreibung Bänder: 3-teilige Rollen-Objektbänder, Anzahl passend zum Flügelgewicht, gem. Leitbeschreibung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
	Schloss:separat erfasst Schließer/Antrieb: OTS bandseitig, separat erfasst Beschlag:separat erfasst			
	Oberfläche/Farbtone: Reinweiß, wie RAL 9010/NCS S 0500-N, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;			
		1 St	EP	GP
02.01.25	Typ H10: Tür 1-flg, 2 ST, Leibungsfalz, 2,135 x 2,135 m Wie Position 02.01.24 (Seite 27) jedoch: Baurichtmaß Breite: 2135 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung 2135 x 2135 mm) Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3;			
		11 St	EP	GP
02.01.26	Typ H10: Tür 1-flg, 2 ST, Leibungsfalz, bis 2,135 x 2,40 m Wie Position 02.01.24 (Seite 27) jedoch: Baurichtmaß Breite: 2135 mm Baurichtmaß Höhe: 2400 mm (Rohbauöffnung 2135 x 2400 mm) Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.362.T1;			
		1 St	EP	GP
	ZULAGEN ZULAGEN			
02.01.27	Zulage: Einbau in Massivwände Zulage zu vorbeschr Pos. Türen, für: Einbau in Massivwände, Stahlbeton und Mauerwerk, unter Beachtung der in II.1 genannten Toleranzvorgaben, Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;			
		108 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.01.28	<p>Zulage: Hintergreifhaken je Türblatt Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen, für:</p> <p>Ergänzende mechanische Türsicherung mittels 3-fach Hintergreifsicherung auf der Bandseite, Starrbolzen mit passender Ausnehmung auf der Gegenseite, werkseitig vormontiert, korrosionsfreie Ausführung, Einbau in unmittelbarer Bandnähe und in Türmitte;</p>	4 St	EP	GP
02.01.29	<p>Zulage: Beanspruchungsklasse E Zulage zu vorbeschr. Türpositionen, für:</p> <p>Ausführung der kompletten Türkonstruktion in Beanspruchungsklasse E (extrem) gem. EN1192, Bauteil/Ort: Ebene 0/+2, in Krisenzimmern;</p>	4 St	EP	GP
02.01.30	<p>Zulage: Aufdopplung vorbereitet Zulage zu vorbeschr. Türpositionen, für:</p> <p>Ausführung der kompletten Türkonstruktion in Beanspruchungsklasse E (extrem) gem. EN1192, Berücksichtigung innerhalb Produktzulassung für spätere raumseitig durch anderen AN Tischlerarbeiten erfolgende vollflächige Polsterung einschl. Unterkonstruktion, Bauteil/Ort: Ebene 0/+2, in Krisenzimmern;</p>	4 St	EP	GP
02.01.31	<p>Zulage: Brandschutz RS, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, H02, für:</p> <p>Rauchschutzanforderung: RS nach DIN 4102, S200-C5 nach DIN EN 13501</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1 und +1;</p>	3 St	EP	GP
02.01.32	<p>Zulage: Brandschutz T30, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für:</p> <p>Brandschutzanforderung: T30 nach DIN 4102, EI2 30 nach DIN EN 13501</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1;</p>	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
02.01.33	Zulage: Brandschutz T30, 1-flg., 2 ST Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H10, für: Brandschutzanforderung: T30 nach DIN 4102, EI2 30 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene 0;	2 St	EP	GP
02.01.34	Zulage: Brandschutz T90, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für: Brandschutzanforderung: T90 nach DIN 4102, EI2 90 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene -1 und +3;	2 St	EP	GP
02.01.35	Zulage: Brandschutz T30-RS, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, H02, H10, für: Brandschutzanforderung: T30 nach DIN 4102, EI2 30 nach DIN EN 13501 Rauchschutzanforderung: RS nach DIN 4102, S200-C5 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;	57 St	EP	GP
02.01.36	Zulage: Brandschutz T30-RS, 1-flg., 2 ST Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H10, für: Brandschutzanforderung: T30 nach DIN 4102, EI2 30 nach DIN EN 13501 Rauchschutzanforderung: RS nach DIN 4102, S200-C5 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene +3;	2 St	EP	GP
02.01.37	Zulage: Brandschutz T90-RS, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, H02, für: Brandschutzanforderung: T90 nach DIN 4102, EI2 90 nach DIN EN 13501 Rauchschutzanforderung: RS nach DIN 4102, S200-C5 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene 0 und +1;	4 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
02.01.38	Zulage: Brandschutz T90-RS, 2-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H08, für: Brandschutzanforderung: T90 nach DIN 4102, EI2 90 nach DIN EN 13501 Rauchschutzanforderung: RS nach DIN 4102, S200-C5 nach DIN EN 13501 Bauteil/Ort: Ebene +1, Türnr.1.373.T1;	1 St	EP	GP
02.01.39	Zulage: Schallschutz 32 dB, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für: Schallschutzanforderung Rw: 32 dB Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3;	42 St	EP	GP
02.01.40	Zulage: Schallschutz 32 dB, 2-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H06, für: Schallschutzanforderung Rw: 32 dB Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3;	23 St	EP	GP
02.01.41	Zulage: Schallschutz 32 dB, 1-flg., 2 ST Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H10, für: Schallschutzanforderung Rw: 32 dB Bauteil/Ort: Ebene 0;	2 St	EP	GP
02.01.42	Zulage: Schallschutz 37 dB, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, H02, für: Schallschutzanforderung Rw: 37 dB Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +3, +5;	112 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.01.43	Zulage: Schallschutz 37 dB, 2-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H06, H07, für: Schallschutzanforderung Rw: 37 dB Bauteil/Ort: Ebene +2, +5;	3 St	EP	GP
02.01.44	Zulage: Schallschutz 37 dB, 1-flg., 1 ST Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H09, für: Schallschutzanforderung Rw: 37 dB Bauteil/Ort: Ebene +2, +5;	2 St	EP	GP
02.01.45	Zulage: Schallschutz 37 dB, 1-flg., 2 ST Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H10, für: Schallschutzanforderung Rw: 37 dB Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3;	11 St	EP	GP
02.01.46	Zulage: Feuchtraumtür, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für: Ausführung als Feuchtraumtür, verzinkte Zarge, spritzwasserfestes Türblatt allseitig gesperrt, Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3;	69 St	EP	GP
02.01.47	Zulage: Feuchtraumtür, 2-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H06, für: Ausführung als Feuchtraumtür, verzinkte Zarge, spritzwasserfestes Türblatt allseitig gesperrt, Bauteil/Ort: Ebene +3, Türnr. 3.128.T1;	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.01	Bereich Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.01.48	<p>Zulage: Nassraumtür, 1-flg. Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für:</p> <p>Ausführung als Nassraumtür, verzinkte Zarge, spritzwasserfestes Türblatt Vollkunststoff/Sonderaufbau, alle Komponenten nassraumgeeignet,</p> <p>Baurichtmaß Breite: ab 635 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung ab 635 bis 1010 x 2135 mm)</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3;</p>	6 St	EP	GP
02.01.49	<p>Zulage: Nassraumtür, Edelstahl Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen Typ H01, für:</p> <p>Ausführung als Nassraumtür, Edelstahl-Zarge, spritzwasserfestes Türblatt Vollkunststoff/Sonderaufbau, alle Komponenten nassraumgeeignet korrosionsgeschützt,</p> <p>Baurichtmaß Breite: ab 635 bis 1010 mm Baurichtmaß Höhe: 2135 mm (Rohbauöffnung ab 635 bis 1010 x 2135 mm)</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;</p>	3 St	EP	GP
02.01.50	<p>Zulage: Luftdichtheit Klasse 4 Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen, für:</p> <p>Ausführung nach DIN EN 1026 Luftdichtheit: Klasse 4, einschl. Vorlage der entspr. Prüfzeugnisse vorab,</p> <p>als Schleusenfunktion S3-Labor, Bauteil/Ort: Ebene +1, Tür-Nr. 1.340.T1, 1.340.T2;</p>	2 St	EP	GP
02.01.51	<p>Zulage: Farbton Türblatt Zulage zu vorbeschr. Türpositionen, für:</p> <p>Dekor des Türblattes in anderen Farbtönen, min. ca. 15 St. Türblätter je Farbton,</p> <p>Farbtöne:</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Holz-Innentüren			
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:		
Platingrau, ähnl. NCS S 4500-N Graubeige, ähnl. NCS 4010-Y30R Grauweiß, ähnl. NCS 0502-G/RAL 9002 ansonsten gem. Vorbemerkungen, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG;			258 St	EP	GP
02.01.52	Zulage: Farbton Türblatt, Dekor Zulage zu vorbeschr. Türpositionen, für: Oberfläche der HPL-Beschichtung in Dekoroptik, Farbton: Eiche natur Oberfläche: matt, filigrane Holzstruktur, passend zum Dekorfarbton, Anordnung der Poren unregelmäßig und linear in unterschiedlicher Tiefe, um ein authentisches Bild zu erzeugen, ansonsten gem. Vorbemerkungen, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG;		103 St	EP	GP
02.01.53	Zulage: Farbton Türzarge Zulage zu vorbeschr. Türpositionen, für: Endbeschichtung der Türzarge in anderen Farbtönen Farbton: Verkehrsgrau A, wie RAL 7042 ansonsten gem. Vorbemerkungen, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG;		58 St	EP	GP
02.01.54	Zulage: Verkleben der Dichtung Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen, für: vollflächiges Verkleben (min. aller 20 cm auf je 5 cm Länge) der Türdichtungen zur Vermeidung von unbefugter Manipulation, Abrechnung nach volle St. Türanlage, 1x 3-seitig umlaufende Dichtebene, mehrfache Dichtebenen werden entspr. mehrfach gewertet;		210 St	EP	GP
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.55	<p>Zulage: Türunterschnitt Türblattbreite 101 cm Zulage zu vorbeschr. Pos. Türen, für:</p> <p>Türunterschnitt Türblattbreite bis 101 cm, Unterschnitt 1,5 cm Höhe</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5 Nasszellen;</p>	94 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5, Netto:		
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
	<p>LEITBESCHREIBUNG AUSSTATTUNG</p> <p>LEITBESCHREIBUNG AUSSTATTUNG Alle nachfolgend beschriebenen Anforderungen und Eigenschaften sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Nachfolgend beschriebene Ausstattungen sind in zeitlich nachgelagerten Arbeitsgängen zu montieren.</p> <p>Türbeschläge sind gem. der nachfolgenden Kombinationen zu kalkulieren. Inbegriffen sind neben Schließern und Garnituren alle Zubehörteile, die zur Sicherstellung der beschriebenen Funktionalität benötigt werden. Im Preis inbegriffen ist die benutzungsfertige Montage und Justierung aller Ausstattungskomponenten.</p> <p>Desweiteren sind alle eigenen Bohrungen in Wänden, Kabelzug in Elementen und bis zum Übergabepunkt an der Rohdecke (Geschosshöhe bis ca. 4,50) in unmittelbarer Elementnähe und ein dementsprecher werkseitiger Kabelbund von ca. 5m mit einzukalkulieren.</p> <p>Die Verwendung von Beschlagteilen verschiedener Hersteller in einem Gebäude ist unzulässig, es sind durchgängige Produktlinien eines Herstellers einzusetzen.</p> <p>Die Beschläge müssen die Anforderungen der EN 13126 erfüllen und den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet sein. Die verwendeten Werkstoffe sind gegen Korrosion zu schützen. Die Beschlagteile müssen nachjustierbar sein und der Einbau hat nach den Vorgaben des System- und/oder Beschlagherstellers zu erfolgen. Eine dauerhafte und sichere Befestigung von Beschlag- und Verbindungsteilen muss sichergestellt sein, ebenso die Möglichkeit zur Wartung und - im Bedarfsfall - zum Austausch der Beschläge. Die Eignung für den Einsatz an Türen mit Brandschutzanforderungen muss erfüllt sein.</p> <p>Alle zum Einsatz kommenden Beschläge sind als Handmuster vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Generelle Eignung für psychiatrische Unterbringung: Suizidhemmende und manipulationssichere Ausführung, besondere Anforderungen an Bedienbarkeit, Robustheit, Ausbruch- und Vandalismussicherheit.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>1. SCHLOSS Es kommen Einsteckschlösser nach DIN 18251-1, Klasse 4 Behördenschloss zur Ausführung. Bei den Einheitspreisen ist bei allen Schlössern nur das Vorrichten für Schließzylinder, jedoch ohne dessen Lieferung und Einbau, einzukalkulieren. Schlossabdeckungen als kreisförmige Rosetten, wie Drückerrosetten, verdeckt befestigt. Alle Schließbleche durchgehend in Edelstahl, einschl. der erforderlichen Vorbereitungen und Zargenausnehmung.</p> <p>Gangflügel</p> <p>MS01: Mechanisches Einsteckschloss Stulp aus nicht rostendem Stahl, eckig, Flachstulp, mit Wechsel, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, Spezialnuß mit Nuß-Vierkant 9 mm, verstärkte Nusslagerung, automatischer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand und voreilemendem Automatikriegel, Automatikfalle- und Riegel als 2-fach-Verriegelung, Hinterdornmaß 15 mm, Zylinderabstand 92 mm, Dornmaß passent zu Türsystem.</p> <p>MS02: Mechanisches Einsteckschloss wie vor beschrieben, jedoch Klasse 5 gem. DIN 18251-1, Anforderung "Extrem" für hochbelastete Türen,</p> <p>FS01: Mechanisches Fallenschloss wie MS01, jedoch als Fallenschloss ohne Verriegelung und PZ-Bohrung.</p> <p>MAP01: Mechanisches Anti-Panik-Schloss nach DIN 18250 zugelassen für Brand- und Rauchschutztüren, nach DIN 4102 in Kombination mit System-Beschlägen für Feuerschutzabschlüsse, nach DIN EN 1634 sowie DIN EN 179 (Notausgänge) zugelassen, Stulp aus nichtrostendem Stahl, eckig, Flachstulp, mit Wechsel, in Kombination mit Beschlägen nach DIN EN 179 (Notausgänge) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, Spezialnuss mit Nuss-Vierkant 9 mm, verstärkte Nusslagerung, Hinterdornmaß 15 mm, Zylinderabstand 92 mm, Dornmaß passend zu Türsystem, Panikfunktion: "E" (Wechselfunktion), entsprechend Positionsbeschreibung.</p> <p>WC01: WC-Schloss: wie MS01, jedoch: Schloss-Rosette: innen Drehknopf, Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notverriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze, 1-tourige Ausführung</p>			
	<p>2. GARNITUR / HANDHABE Verwendung ausgewiesener Beschläge des gewählten Systems. Bei nicht systemgebundenen Beschlagteilen erfolgt die Auswahl unter Beachtung der gültigen DIN-Normen. Form- und kraftschlüssiger Einbau, Schraubverbindungen in Profilwandungen mit Einnietmuttern oder Hinterlegstücken.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material: Edelstahl, fein matt gebürstet			
	Generelle Anforderungen: Rosetten auf der Angriffseite nicht sichtbar verschraubt, nicht geklipst, Objektbeschlag für Verwendung nach DIN 18255, geeignet zum Einsatz an Fluchttüren gem. DIN EN 179,			
	Festdrehbare Ausgleichlagerung gem. EN 1906, Benutzerkategorie 4 mit Adaptertechnik und Hochhaltemechanismus gegen langfristiges Absenken des Drückers, Lagerung der Federn aus hochvergütetem Stahl in glasfaserverstärktem Kunststoff, Mitnehmerscheibe aus Edelstahl und die Lagerung des Führungsansatzes in teflonbeschichteten, reibungsarmen Gleitlagerbuchsen garantieren eine verschleißund wartungsfreie Dauerfunktion, mit Toleranzausgleich zur Aufnahme von Montage- und Fertigungstoleranzen im Bereich Türbohrung, Schloss/Schlosstasche und Vierkantstift . Vierkant/Lochteil: min. 8mm (gem. Brandschutzanforderung min.9 mm) so nicht anders angegeben, mit Befestigungszubehör,			
	Alle Drücker/Griffe nach Bemusterung und endgültiger Festlegung durch den AG,			
	Die Montage der endgültigen Drückergarnitur erfolgt nach den Malerarbeiten und nur nach Absprache mit der OÜ.			
	Drückerform: Drückerform: C- bzw. U-förmig, kreisrunder Querschnitt, Ecken gerundet, Hals konisch aufgeweitet, gebogenes Ende mit halbkugelförmigem Abschluss, ohne Gehrungen zum Türblatt zurückgeführt, Länge: ca. 142 mm, Drückerhals: 63 mm, Return: 52 mm Knopf: Rundplatte, runder Querschnitt,			
	Drückerform, suizidhemmende Ausführung: Grundformen allseitig gerundet und nach außen konisch/kegelstumpfförmig sowie Abdeckungen der Ansatzpunkte der Beschlagteile am Türflügel zur Verhinderung der Befestigung von Schnüren/Seilen und damit den Möglichkeiten von suizidalen Handlungen,			
	Drückerform: L-förmig, kreisrunder Querschnitt, Ecken gerundet, Hals konisch aufgeweitet, Ende mit kugelförmigem Abschluss, ohne Gehrungen zum Türblatt zurückgeführt, Drücker 45° nach unten zeigend			
	Griffstange Schiebetür: U-förmig, kreisrunder Querschnitt, Ecken gerundet, gebogenes Ende mit halbkugelförmigem Abschluss, Länge: ca. 600 mm, Drückerhals: 63 mm, runde Rosette, unterer Befestigungspunkt ca. 50 cm ü. OKFB			
	Griffmuschel Schiebetür: Deckschild ovale Form, ovale Ausfräsung, PZ-gelocht, verdeckte Befestigung für eine nicht sichtbare Verschraubung, Länge: ca. 155 mm, Länge Ausfräsung ca. 63 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Schilderform: Alle sichtbaren Handhaben erhalten materialgleiche kreisförmige Rosetten verdeckt befestigt, für eine nicht sichtbare Verschraubung, Deckschilder mit Klipstechnik, PZ- gelocht mit einem Abstand von 72/92 mm entsprechend Anforderung, alle Beschläge mit komplettem Befestigungszubehör</p> <p>WC Schloss-Rosette: innen Drehknopf, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notverriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze, 1-tourige Ausführung</p> <p>3. SCHLIESSER / ANTRIEB Es sind nur Schließer nach DIN EN 1154 zulässig. Erforderliche Unterkonstruktionen für Türschließer sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>OTS-01: Obentürschließer für 1-fl. Türen Obentürschließer Größe 2 - 6 in einheitlicher Baugröße, mit Lineartrieb und Gleitschiene nach DIN EN 1154A geprüft und güteüberwacht, geeignet für Türblattmontage Bandseite bzw. Bandgegenseite, für 1-flg. Türen DIN links/rechts sowie werkseitiger Montage und der hierzu notwendigen Zusatzmaßnahmen an Türblatt und Zarge, Zulassung zum Einbau in Brand- und Rauchschutztüren, universell anwendbar für Anschlagtüren Holz und Stahl,</p> <p>Oberfläche Gleitschiene und Obentürschließer Standardfarbton des Herstellers, wie E6 / EV1 alunatur, weitere Farbanforderungen entspr. den Angaben der Einzelpositionen, Gleitarm mit Rolle in der Gleitschiene,</p> <p>Funktionen: - Türöffnungs- und Schließwinkel jeweils 120 Grad, - Türflügelbreite je bis ca. 1.400 mm, - Vollkontrolliertes Schließen aus jedem Öffnungswinkel, - Schließkraft mit optimiertem Kraftverlauf für leichte Begehbarkeit und maximalen Komfort in der Öffnungs- und Schließfunktion, die Anforderungen der DIN SPEC 1104 (CEN/TR 15894) für barrierefreies Bauen werden erfüllt, - Sicherheitsventile im Schließer schützen vor Überlastung in Schließ- und Öffnungsrichtung, - Wahlweise mit Feststellvorrichtung, mechanisch und einstellbarer Öffnungsbegrenzung (Pufferblock in Gleitschiene), - Serienmäßig mit Montageplatte</p> <p>OTS-02: Obentürschließer für 2-fl. Türen wie vor, jedoch Einzelelement für 2-flügelige Türen, mit integrierter Schließfolgeregelung und Mitnehmerklappe</p> <p>OTS-FL: Obentürschließer mit Freilaufeinrichtung wie OTS-01, jedoch mit integrierter elektromechanischer Freilaufeinrichtung, Barrierefrei nach DIN 18040, 230V-Festanschluss, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN1155 durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°, mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste,</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte, Übergabepunkt Klemmdose einschl. Anschlussmöglichkeit zur Ansteuerung über gebäudeweite Brandmeldeanlage, potentialfreier Kontakt,</p> <p>Einschl. Unterbrechungstaste zur UP-Wandmontage, mit Überwachungseinheit, in der die Energieversorgung, Auslösevorrichtung und der Brandmelder integriert sind, Klemm- und steckbar codierte Anschlussklemmen für Anschlussmöglichkeiten: Handauslösetaster, potentialfreier Kontakt, Auslösetaster hochgesetzt (Kindersicherung),</p> <p>Verkabelung/Schnittstelle Elektroarbeiten: Elektrisch betriebene Anlagenteile und Beschläge an bzw. in den Elementen einschl. Steuereinheiten sind komplett betriebsfertig zu verkabeln, keine Funklösung. Anschlussleitungen sind innerhalb der Elemente mit Leerrohren und Zugdrähten bis zur Klemmdose im abgehängten Deckenbereich oberhalb der Elemente zu führen und gemeinsam mit dem ELT-Fachgewerk in Betrieb zu nehmen. Einschl. Anschlussleitung bis zur bauseitigen Notstromversorgung 230V AC 50Hz und Steuergerät (RWA-Zentrale) des anderen Gewerkes für Elektroarbeiten sowie der rechtzeitigen Übergabe der Dokumentationsunterlagen an das Elektrofachgewerk vor der Ausführung. Einschl. Prüfung des Leitungsnetzes gemäß VDE, fertig montiert, eingestellt und mit Test- und Probelauf (durch eigene Stromversorgung zum Zeitpunkt) übergeben, Bei allen ELT-Antrieben sind alle notwendigen Bohrungen im Element für die Kabelführung in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Eventuell notwendige Leerrohre, Aussparungen in Trockenbau- oder Massivwänden sind rechtzeitig mit der Planung abzustimmen bzw. bei der OÜ anzumelden.</p> <p>ÖB-01, Öffnungsbegrenzer Gleitschiene mit Drehlager mit integrierter Öffnungsbegrenzung (ohne Türschließerfunktion), geeignet für Montage auf der Band- und Bandgegenseite</p> <p>einsetzbar für Tür DIN links und DIN rechts, Flügelanzahl: 1 Flügelgröße B/H bis ca. 1385/2135 mm, Öffnungswinkel: 90° geeignet für Türblattmontage Bandseite bzw. Bandgegenseite, ohne Feststellfunktion, Drehlager auf Türblatt aufliegend, preisneutral für Normal- oder Kopfmontage, mit Montageplatte</p> <p>Farbe: silberfarbig inkl. aller erforderlicher Befestigungs- und Montageteile;</p> <p>4. ZUBEHÖR</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
				Übertrag:
	AD 01: Absenkbare Bodendichtung Bodendichtung, mechanisch-automatisch absenkbar, verdeckt in Unterseite Türblatt eingelassen, doppeltes EPDM-Lippen- od. Hohlkammerdichtprofil, je nach Schallschutzanforderung;			
	SCHLOSS			
02.03.1	MS01: Mechanisches Einsteckschloss MS01: Mechanisches Einsteckschloss Schloss: Einsteck-Fallen-Riegelschloss MS-01, gem. Leitbeschreibung, Schloss-Rosette: beidseitig, Schließblech: V2A, starr, Vorrichtung: Profilzylinder Standard, Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;	379 St	EP	GP
02.03.2	MS01: Mechanisches Einsteckschloss, BZ Wie Position 02.03.1 jedoch: MS01: Mechanisches Einsteckschloss, Blindzylinder Vorrichtung: Blindzylinder Standard Bauteil/Ort: Ebene -1, Türnr. -1.317.T1;	1 St	EP	GP
02.03.3	MS02: Mechanisches Einsteckschloss, Kl.5 Wie Position 02.03.1 jedoch: MS02: Mechanisches Einsteckschloss, Kl.5, gem. Leitbeschreibung Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3, Patientenzimmer und Krisenzimmer;	63 St	EP	GP
02.03.4	FS01: Mechanisches Fallenschloss Wie Position 02.03.1 jedoch: FS01: Mechanisches Fallenschloss Schloss: FS01, gem. Leitbeschreibung;	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.03.5	MAP01: Mechanisches Anti-Panik-Schloss, Funktion-E MAP01: Mechanisches Anti-Panik-Schloss, Funktion-E Türen: DIN rechts und DIN links einschlagend, Türflügelgröße bis ca. 1,30/2,135 m, Ausführung: MAP 01, gem. Leitbeschreibung, Ausführung: MAP 01 gem. Leitbeschreibung, Funktion: Panik E (Wechselfunktion), Schloss-Rosette: beidseitig, Schließblech: V2A, starr, Vorrichtung: Profilzylinder Standard Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +3, +5;	38 St	EP	GP
02.03.6	WC01: WC-Schloss WC01: WC-Schloss Schloss: Fallen-Riegelschloss WC-01, gem. Leitbeschreibung, Schloss-Rosette: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notverriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze Schließblech: V2A, starr, Vorrichtung: Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;	146 St	EP	GP
	BESCHLAG / GARNITUR BESCHLAG / GARNITUR			
02.03.7	Garnitur Drücker-Drücker Garnitur Drücker - Drücker Türen: 1- und 2-flügelige Türen, DIN rechts und DIN links einschlagend, Türflügelgröße B/H bis ca. 1,385/2,40 m, Handhabe Kombination Gangflügel: Drücker-Drücker, gem. Leitbeschreibung Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;	403 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
				Übertrag:
02.03.8	Garnitur Drücker-Drücker suizidhemmend Wie Position 02.03.7 (Seite 41) jedoch: als suizidhemmende Ausführung auf der Zimmerseite gem. Leitbeschreibung, Drücker 45° nach unten zeigend, Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3, WC und Patientenzimmer in Akutstation;	47 St	EP	GP
02.03.9	Zulage: beideseitige Ausführung Zulage zu vorbeschr. Pos. Garnitur suizidhemmend, für: beidseitige Ausführung suizidhemmende Handhabe;	8 St	EP	GP
02.03.10	Zulage: Raumseite Muschelgriff Zulage zu vorbeschr. Handhabe Drücker - Drücker, für: Raumseite Muschelgriff, flächenbündig in Türblatt integriert, Maße B/H ca. 200/230 mm, Tiefe ca. 23 mm, ohne PZ-Lochung, alle Ecken gerundet R ca. 10 mm, Verschraubung manipulationssicher, wie Innensechskant verklebt, in spezifischen Räumen gem. Türliste, Bauteil/Ort: Ebene 0, +2 und +3;	10 St	EP	GP
02.03.11	Garnitur Drücker-Drücker, WC Garnitur Drücker - Drücker, WC Türen: 1- und 2-flügelige Türen, DIN rechts und DIN links einschlagend, Türflügelgröße B/H bis ca. 1,385/2,40 m, Handhabe Kombination Gangflügel: Drücker-Drücker, gem. Leitbeschreibung Rosette: WC, gem. Leitbeschreibung Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;	146 St	EP	GP
02.03.12	Garnitur Knauf-Drücker Wie Position 02.03.7 (Seite 41) jedoch: Garnitur Knauf - Drücker			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
			Übertrag:	
	Türen: 1- und 2-flügelige Türen, DIN rechts und DIN links einschlagend, Türflügelgröße B/H bis ca. 1,385/2,40 m, Handhabe Kombination Gangflügel: außen: Knauf, innen: Drücker, gem. Leitbeschreibung			
	Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;			
		40 St	EP	GP
02.03.13	Garnitur Knauf-Drücker suizidhemmend			
	Wie Position 02.03.7 (Seite 41) jedoch:			
	als suizidhemmende Ausführung auf der Zimmerseite gem. Leitbeschreibung, Drücker 45° nach unten zeigend,			
	Bauteil/Ort: Ebene 0;			
		1 St	EP	GP
02.03.14	Garnitur Griffstange			
	Garnitur Griffstange, 1-flg.			
	Türen: Schiebetür, Türflügelgröße B/H bis ca. 1,05/2,135 m, Handhabe Kombination: Griffstange beidseitig, gem. Leitbeschreibung,			
	Bauteil/Ort: Ebene +1 bis +3;			
		9 St	EP	GP
02.03.15	Garnitur Griffstange - Griffmuschel			
	Wie Position 02.03.14 jedoch:			
	als Sicherheitsgarnitur			
	2.318, 2.131, 2.118,			
	Handhabe Kombination: Griffstange bandseitig, Griffmuschel bandgegenseitig, gem. Leitbeschreibung,			
	Bauteil/Ort: Ebene 0;			
		6 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.03.16	Baustellendrücker Baustellendrücker Drückergarnitur für den Baustellenbetrieb für alle auszuführenden Türen, inkl. Demontage und Zurücknahme nach den Malerarbeiten, Abrechnung nach Türelement;	636 St	EP	GP
SCHLIESSER / ANTRIEB				
02.03.17	Obentürschließer, Gleitschiene, 1-flg. Obentürschließer, Gleitschiene, 1-flg. Obentürschließer, mit Gleitschiene und einstellbarer Öffnungsbegrenzung nach DIN EN 1154 Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5, Typ: OTS-01, gem. Leitbeschreibung einsetzbar für Tür DIN links und DIN rechts, Flügelanzahl: 1 Flügelgröße B/H bis ca. 1385/2135 mm, Zulassung zum Einbau in Brand- und Rauchschutztüren, geeignet für Türblattmontage Bandseite bzw. Bandgegenseite, serienmäßig mit Größeneinstellung von der Seite, einstellbar auf die Größen 3-6, mit mechanischer Feststellung, Kunststoffblock, mit Öffnungsdämpfung, Endschlag und Schließgeschwindigkeitseinstellung, preisneutral für Normal- oder Kopfmontage, mit Montageplatte Farbe: Alu eloxiert - EV1;	73 St	EP	GP
02.03.18	Obentürschließer, Gleitschiene, 2-flg. Wie Position 02.03.17 jedoch: Obentürschließer mit Gleitschiene, 2-flg. Bauteil/Ort: Ebene +1, Türnr. 1.373.T1 Typ: OTS-02, gem. Leitbeschreibung Flügelanzahl: 2-flg, mit Schließfolgeregelung;	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Übertrag:				
02.03.19	<p>Obentürschließer mit FL, 1-flg. Wie Position 02.03.17 (Seite 44) jedoch:</p> <p>Obentürschließer mit integrierter Freilaufeinrichtung</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3,</p> <p>Typ: OTS-FL, gem. Leitbeschreibung,</p> <p>Einschl. komplette Montage und gemeinsame Inbetriebnahme mit dem ELT-Fachgewerk, Anschlussleitung 230V AC 50Hz sowie nachf. beschr. Steuergerät, Verkabelung komplett fertig in Rahmennut und bis zum Übergabepunkt verlegt, einschl. Prüfung des Leitungsnetzes gemäß VDE, fertig montiert, eingestellt und mit Test- und Probelauf übergeben,</p> <p>Es ist über den Funktionstest nach Montage ein detailliertes Prüfprotokoll aller elektrischer Bauelemente zu erstellen und dem AG zu übergeben. Bei der Planung und Ausführung der Anlagen sind die entspr. Checklisten zur Risikobeurteilung des Herstellers und die ASR A1.7 zu berücksichtigen.</p> <p>Für den Regelbetrieb ist von einer bauseitigen permanenten Stromversorgung 230 V/AC für die Netzteile auszugehen;</p>			
		8 St	EP	GP
02.03.20	<p>UP-Fluchtwegsteuerung, Terminal-Set Unterputz-Fluchttürsteuerung, 4-fach-Terminal Set</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 2</p> <p>zur zentralen Freischaltung oder Überwachung und Steuerung von 1- und 2-flügligen Fluchttüranlagen, baugleich, Einsatz als standalone oder vernetztes System, optische/akustische Alarmgebung mit integriertem UP-Netzteil zum Anschluss von bis zu 2 elektrisch-verriegelbaren Zuhaltungen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fluchttürsteuerung mit integrierter Nottaste - Schlüsseltaster, PZ-Lochung, geeignet zum Einsatz von digitalen Profilhalbzylindern, Standardlochung - Netzteil 230 V AC / 24 V DC, 0,5 A (Blindabdeckung) - Batteriepufferung (Akkupack) für Betrieb während Stromausfall (keine bauseitige Notstromversorgung, Blindabdeckung), - einschl. Sicherheitsrelais für die zentrale Freischaltung über abgesetzte Nottasten, <p>Zum Einbau in Standard-Unterputzdosen (Tiefe 61 mm), einschl. Blindabdeckung, vorkonfektioniertes Systemkabel, Schlüsselschalterabdeckung, Aufkleber Nottasterkennzeichnung, Gehäuseabdeckung komplette Edelstahloptik,</p> <p>Koppelbar für parallele Ansteuerung von bis zu 2 Fluchttüranlagen,</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
				Übertrag:
	<p>Prüfungen: CE - Kennzeichnung Baumusterprüfung: Zulassung nach EITVTR</p> <p>Parametrierbar über integrierten PC-Anschluss, Verpolsichere Verkabelung der Systemkomponenten über Systemstecker, 2 freiprogrammierbare Eingangs-, 1 freiprogrammierbarer Ausgangskontakt, unterschiedliche Konfigurationen einstellbar, dadurch bei Standardanwendung keine Programmierung notwendig,</p> <p>Betriebstemperatur: -20°C bis +55°C Betriebsspannung: DC 24V (-15% /+10%) Nennstromaufnahme: 80 mA Kontaktbelastbarkeit der Relaisausgang: 1A bei DC 30V</p> <p>Funktionen: Einzelfreigabe, Dauerfreigabe, Alarmquittierung und Scharfschaltung. Rote und Grüne LED zur Türzustandsanzeige,</p> <p>komplett montiert und verkabelt bis zur bauseitigen Klemmdose und dem zugehörigen Türelement, 230V AC 50Hz, gemeinsame Inbetriebnahme mit dem Elektrogewerk, Funktionstest;</p>	2 St	EP	GP
02.03.21	<p>UP-Fluchtwegsteuerung, Bus-Koppler</p> <p>Buskoppler zur Herstellung einer Onlineverbindung für Fernsteuerung der vorbesch. Fluchtwegsteuerung, als Schnittstelle zwischen dem systemeigenen- und dem Gebäudebus / der GLT,</p> <p>Beim Einsatz des Buskopplers übernimmt dieser die Verwaltung der Systemfunktionen der Türkomponenten und den Datenaustausch mit dem Gebäudebus und Steuerungs- und Anzeigesystemen.</p> <p>UP-Montage innerhalb Terminal-Set,</p> <p>Betriebstemperatur: -20°C bis +55°C Betriebsspannung: DC 12-24V (-15% /+10%) Stromaufnahme: 105 mA Schutzart: IP 20,</p> <p>Ausführung erfolgt nur nach besonderer Aufforderung durch den AG/OÜ;</p>	2 St	EP	GP
02.03.22	<p>E-Öffner</p> <p>Elektrische Verriegelung für Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen nach dem Ruhestromprinzip, als Zusatzverriegelung der jeweiligen Elemente, Weiterverwendung über digitale Schließanlage als Zutrittskontrolle bestimmter Stationsbereiche,</p> <p>Gewährleistet eine sichere und sofortige Entriegelung der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast, Mit integriertem Rückmeldekontakt zur Überwachung des Tür- und des Verriegelungszustands sowie Sabotageüberwachung,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
	Übertrag:			
	<p>Hohe Druckfestigkeit gegen Aufbruchversuche, Universal einsetzbar: DIN rechts / links, waagrecht / senkrecht in Türblatt und Rahmen,</p> <p>Edelstahl-Stulp an Verriegelungselement vormontiert, einschl. Edelstahl-Schließblech als Gegenstück,</p> <p>Betriebsspannung: 24 V DC, Stromaufnahme: 100 mA im verriegelten Zustand Stromaufnahme: 240 mA kurzzeitig bei Verriegelung Betriebstemperatur: -20 / +60 °C</p> <p>Eignungsnachweis: EltVTR , geprüft mit TZ 320 nach EN 13637 Aufbruchfestigkeit: mind. 5.000 N Fallenvorlast: mind. 3.000 N Spaltmaß: ca. 5 mm ± 2 mm;</p>	16 St	EP	GP
02.03.23	<p>Sicherheits-E-Öffner Wie Position 02.03.22 (Seite 46) jedoch:</p> <p>Elektrische Verriegelung für Türen als durchbruchssichere Verriegelung nach dem Arbeitsstromprinzip,</p> <p>Gewährleistet bei Öffnung eine sichere und sofortige Entriegelung der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast, Maximale Druckfestigkeit gegen Aufbruchversuche,</p> <p>Aufbruchfestigkeit: mind. 15.000 N, Fallenvorlast: mind. 10.000 N;</p>	4 St	EP	GP
02.03.24	<p>Öffnungsbegrenzer Öffnungsbegrenzer</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1, Türnr. 1.213.T2 sowie Nasszellen Patientenzimmer Ebene 0, 2 und 3, Gleitschiene mit Drehlager gem. Leitbeschreibung ÖB-01;</p>	67 St	EP	GP
	STEUERUNG			
02.03.25	<p>Steuerung Türschleusen Dezentrale modular aufgebaute Schleusentürsteuerung für die Verknüpfung von bis zu 5 Türen in einer Schleusenanlage, im Verlauf von Fluchtwegen</p> <p>Steuerterminal betreibbar mit und ohne Bedienterminals, separat erfasst, liefern und nach</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Holz-Innentüren			
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:					
<p>Herstellervorschrift montieren. Im Einzelbetrieb inkl. Signaleingang als potencialfreie Kontakte der externen Taster/Terminals der jeweiligen Stationsstützpunkte, Separate Aufschaltung Fluchttürsteuergerät möglich, Einstellung der Türabhängigkeiten über DIP-Switches am Terminal, Freischaltungszeit (0 - 30 sec.) der Verriegelungen über ein Potentiometereinstellung, Verriegelungssystem über E-Türöffner oder Flächenhaftmagnete mit 24 VDC im Ruhestromprinzip mit Rückmeldekontakt, Anlage komplett inkl. allen Kabeln/Klemmstellen zu den jeweiligen Schleusentüren, standardmäßig 2 Türanschlüsse Fluchtwegtüren gem. EN179, jew. 8 m Zuleitung,</p> <p>Betriebsspannung: 24 VDC, einschl. Netzteil 230V,</p> <p>Freischaltverlängerung/Anbindung an GLT über Zusatzmodule möglich,</p> <p>Einschl. Erstellung objektspezifischer Schaltplan und Abstimmung mit den beteiligten Fachwerken Türtechnik und Elektrotechnik nach Organisation durch den AG/OÜ,</p> <p>Einschl. komplette Montage und gemeinsame Inbetriebnahme mit dem ELT-Fachgewerk, Anschlussleitung 230V AC 50Hz sowie nachf. beschr. Steuergerät, Verkabelung komplett fertig bis zum Übergabepunkt verlegt, einschl. Prüfung des Leitungsnetzes gemäß VDE, fertig montiert, eingestellt und mit Test- und Probelauf übergeben, Es ist über den Funktionstest nach Montage ein detailliertes Prüfprotokoll aller elektrischer Bauelemente zu erstellen und dem AG zu übergeben. Bei der Planung und Ausführung der Anlagen sind die entspr. Checklisten zur Risikobeurteilung des Herstellers und die ASR A1.7 zu berücksichtigen. Für den Regelbetrieb ist von einer bauseitigen permanenten Stromversorgung 230 V/AC für die Netzteile auszugehen;</p>					
			1 St	EP	GP
02.03.26	Schleusensteuerung, Terminal				
<p>3-teiliges Unterputz-Terminal für Schleusensteuerung, liefern und nach Herstellervorschrift montieren Bedienung mittels Sensortastern mit rot/grün für die Türzustandsanzeige, Fluchtwegeignung, mögliche Zusatzfunktion NOT-AUF über zusätzlichen Einsatz in Blindabdeckung, Betriebs-, Versorgungsspannung: 24/230 V, einschl. Netzteil bzw. Versorgung über Steuerzentrale</p> <p>Unterputzgehäuse, Edelstahlabdeckung, einschl. alle notwendige Kabel und deren Verlegung, passend zu vorbeschr. Steuergerät;</p>					
			2 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.03.27	<p>Zulage: NOT-AUF-Funktion Zulage zu vorbeschr. Terminal, für:</p> <p>Tast-Einsatz, rückstellsicher, für NOT-AUF-Funktion in UP-Terminaleinheiten, globales Not-Auf zur Öffnung aller Türen, einschl. entspr. Steuerelektronik, Relais, Kabeln und Aufschaltung auf vorbeschr. Steuergerät und Terminal;</p>	1 St	EP	GP
	ZUBEHÖR			
02.03.28	<p>Absenkbare Bodendichtung Absenkbare Bodendichtung, Typ AD-01 gem. Leitbeschreibung, baugleich für 1- und 2-flügelige Türen, Abrechnung je Türblatt,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene -1 bis +3, +5;</p>	71 St	EP	GP
02.03.29	<p>Absenkbare Bodendichtung - Doppeldichtung Wie Position 02.03.28 jedoch:</p> <p>Ausführung als Doppeldichtung in Türen mit Schallschutzwert Rw 37 dB, Abrechnung je Türblatt;</p>	244 St	EP	GP
02.03.30	<p>Deckenrauchmelder-Set, 24 V Deckenrauchmelder-Set, 24 V</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +1,</p> <p>Zus. Deckenrauchmelder in Zwischendecken, komplett mit Sockel, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform,</p> <p>Betriebsspannung: 24 V DC</p> <p>als Set, bestehend aus 2 Einzelmeldern - beidseitig des Türsturzes</p> <p>inkl. kompletter Verkabelung bis zur Rauchmeldezentrale, Montage an der Rohdecke, Montagehöhe bis ca. 4,50 m;</p>	76 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3310	LV Innentüren Holz			
02	Titel Holz-Innentüren			
02.03	Bereich Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5			
Übertrag:				
02.03.31	Türstopper, Edelstahl, Wand, D 30 mm, L 90 mm Türstopper, Edelstahl runder Türstopper aus Edelstahl, mit schwarzem elastischem Puffer, Durchmesser ca. 30 mm, Länge ca. 90 mm, Einbau an Wänden aus Stahlbeton, Mauerwerk und Trockenbau;	139 St	EP	GP
02.03.32	Türstopper, Edelstahl, Boden, D 30 mm, L 90 mm Wie Position 02.03.31 jedoch: als Bodentürstopper gleichen Gestaltungsserie;	10 St	EP	GP
02.03.33	Magnetkontakt Magnetkontakt für werksseitigen Einbau in vorgenannte Türsysteme, entsprechend Vorbemerkungen, Kabelzug im Türelement bis Klemmdose, als Einbau von auf das jeweilige System abgestimmten Magnetschaltern zur Verschlussüberwachung und Signalweiterleitung an GLT, Kabelführung/Aktivteil verdeckt im Rahmen, Passivteil im Flügelement, kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung VdS-Klasse B: G 101511, einschl. Anschlusskabel zur Übergabedose, vorgerüstet für Einzel- und Gruppenschaltung, Zuleitungslänge entsprechend örtlicher Situation, Bestehend aus: Magnetschalter, Dauermagnet, Sicherheitsmagnetkontakt und Aufdruckbolzen, Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm ² halogenfrei Besonderheiten: Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar, abriebfeste Leitung, Hinweis: Ausführung erfolgt nur nach besonderer Anweisung durch den AG;	2 St	EP	GP
02.03.34	Riegelkontakt Wie Position 02.03.33 jedoch: als Riegelkontakt			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3310	LV	Innentüren Holz		
02	Titel	Holz-Innentüren		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>für werksseitigen Einbau in Einsteck-Schlösser für vorgenannte Türelemente, entsprechend Vorbemerkungen,</p> <p>Verschlussüberwachung durch magnetischen Riegelkontakt, Kabelführung verdeckt,</p> <p>Hinweis: Ausführung erfolgt nur nach besonderer Anweisung durch den AG;</p>	2 St	EP	GP
02.03.35	<p>Verdeckter Kabelübergang</p> <p>Kabelübergang bestehend aus flexibler Metallspirale, L min. 350 mm, mit Aufnahmenkasten zum verdeckten Einbau in Bandkante, komplett einschl. Einbau-/Montageplatten für Rahmen, Flügel, revidierbar,</p> <p>Material: Stahl verchromt, geeignet für Öffnungswinkel bis 180°,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +3, +5;</p>	12 St	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5, Netto:		
Summe Titel 02		Holz-Innentüren, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Haus46 ZfSG (4546)

3310		LV	Innentüren Holz	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen	9
02	Titel	Holz-Innentüren	12
02.01	Bereich	Holz-Innentüren Ebene -1 bis +3 und +5	16
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör Ebene -1 bis +3 und +5	35
Summe LV 3310 Innentüren Holz				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				